

Ergebnisprotokoll

über die 159. Sitzung der Kommission zum Schutz gegen Fluglärm und gegen Luftverunreinigungen durch Luftfahrzeuge für den Flughafen Hannover-Langenhagen am 7. September 2010.

Beginn: 10:00 Uhr

Ende: 13:20 Uhr

I. Teilnehmer

Der Vorsitzende begrüßt die Teilnehmer, die in der beigefügten Teilnehmerliste (Anlage 1) aufgeführt sind.

II. Tagesordnung

TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Alle Mitglieder wurden rechtzeitig geladen. Es liegt eine Stimmrechtsübertragung vor. Zusammen mit den 14 anwesenden stimmberechtigten Kommissionsmitgliedern ist die Fluglärmenschutzkommission damit beschlussfähig.

TOP 2: Genehmigung des Ergebnisprotokolls über die 158. Kommissionssitzung

Das Protokoll der 158. Kommissionssitzung wird unter Berücksichtigung folgender Ergänzung genehmigt:

Unter TOP 7 wird als zweiter Satz aufgenommen: „Er erläutert u. a., dass die ungleiche Bahnverteilung der Nachflüge gemäß Ziffer 3 der Nachtflugregelung von Beginn an nicht als vorübergehende, sondern als dauerhafte Maßnahme vorgesehen wurde und eine Änderung derzeit vom Ministerium nicht beabsichtigt ist.“

Die Presseinformation des Kommissionssprechers zur 158. Sitzung wird von einzelnen Mitgliedern als teilweise tendenziös bis unkorrekt kritisiert.

TOP 3: Erteilte Nachtstarterlaubnisse

Seit der letzten Kommissionssitzung sind zwei Nachtstarterlaubnisse beantragt worden, die jedoch beide abgelehnt wurden.

TOP 4: Fluglärmmessergebnisse und Fluglärmbeschwerden

Der Fluglärmenschutzbeauftragte gibt ergänzende Hinweise zu seinem mit dem Einladungsschreiben am 13.08.2010 übersandten Quartalsbericht. Auf eine entsprechende Nachfrage hin wird bestätigt, dass die häufige Pegelüberschreitung des Musters B 738 auf den hohen Verkehrsanteil dieses Typs in Hannover zurückzuführen ist.

Auf eine weitere Nachfrage hin wird ebenfalls bestätigt, dass weder MW noch die Geschäftsführung der Kommission Einfluss auf die Personalauswahl der in die Fluglärmenschutzkommission zu berufenden Mitglieder nimmt.

TOP 5: Fluglärmessdaten

Bereits im Januar wurde beantragt, dass die Fluglärmessdaten seitens der Flughafengesellschaft in Form einer Tabellenkalkulation anstatt in PDF-Form zur Verfügung gestellt werden. Die Flughafengesellschaft wird intern überprüfen lassen, ob die Fluglärmessdaten in einem Excel-verarbeitbarem Format zur Verfügung stehen und diese künftig dem Vorsitzenden übermitteln, der sie an die folgenden interessierten Mitglieder der Kommission weiterleitet:

Beide Vertreter der Stadt Langenhagen, Vertreter der Bürgerinitiative Garbsen, der Stadt Garbsen, der Gemeinde Isernhagen sowie des BUND.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, MW aufzufordern, zu jeder künftigen Kommissionssitzung über den Stand des Ampelkriteriums zu berichten. Der Antrag wird ohne Gegenstimmen angenommen.

TOP 6: Bahnverteilung gemäß Anfrage

Der Tagesordnungspunkt wird im Hinblick auf die unter TOP 2 beschlossene Protokolländerung zur 158. Sitzung zurückgezogen.

TOP 7: Vermeidung von Serienstarts auf einer Bahn

Nach Darstellung des Vertreters der DFS hat diese eine Vielzahl von Rahmenbedingungen bezüglich der Bahnnutzung zu beachten. Vor diesem Hintergrund ist die Verkehrslenkung entsprechend eines starren Bahnverteilungskonzeptes nicht möglich. Wie die Vertreterin der Flughafengesellschaft mitteilt, weisen die aktuellen Betriebsbeschränkungen nachts bestimmten Luftfahrzeugmustern die Nordbahn zu, woraus sich in der Praxis eine Bahnverteilung von ungefähr 25 zu 75 ergibt.

TOP 8: Bericht über Mitflug in Pilotenkanzel

Der Vertreter der Bürgerinitiative Garbsen berichtet über die von einigen Kommissionsmitgliedern beim Cockpit-Mitflug gewonnenen Erkenntnisse. Danach haben die Piloten nur sehr eingeschränkte Möglichkeiten, in der Lande- und Startphase von den vorgegebenen Flugstrecken abzuweichen, um die Lärmbelastung dicht besiedelter Gebiete zu verringern.

TOP 9: Änderung der Abflugverfahren

Auf eine entsprechende Bitte der Kommission hin präsentiert der Vertreter der Flugsicherung eine präzise Darstellung der neuen SID's (s.a. TOP 13 der 158. Sitzung). Die Karten sind diesem Protokoll als **Anlage 2** beigelegt.

TOP 10: Verordnung über die Festsetzung der Lärmschutzbereiche

Einleitend informiert der Vertreter des MW wegen Abwesenheit des zuständigen Ressortvertreters, dass die Verordnung wahrscheinlich noch in dieser Woche vom Kabinett verabschiedet werden wird. Die Vertreterin der Flughafengesellschaft weist nochmals darauf hin, dass Anträge auf bauliche Schallschutzmaßnahmen bis zum Inkrafttreten der neuen Verordnung noch nach den bisherigen Verfahren abgearbeitet werden.

TOP 11: Stand der Anpassung der kontinuierlichen Überwachung der Lärmbelastung an das neue Fluglärmschutzgesetz (Ampelkriterium)

Über die Anpassung wird MW, wie auf der 157. Kommissionssitzung angekündigt, nach Inkrafttreten der Verordnung berichten.

TOP 12: Änderung der Geschäftsordnung der Kommission

MW hat die vorgeschlagenen Änderungen der Geschäftsordnung der Kommission mit zwei Schreiben abgelehnt. Die Kommission nimmt die Entscheidung des MW mit Bedauern zur Kenntnis.

III. Nächste Sitzung

Die 160. Kommissionssitzung findet am Dienstag, den **18. Januar 2011**, ab 10:00 Uhr, in der Büroebe des Fluggastabfertigungsgebäudes des Flughafens Hannover-Langenhagen statt.

Der Vorsitzende

Der Protokollführer